

Inhalt

- 3** *AMOS*
Nachruf auf Manfred Walz

Menschenorte 42

- 5** *Peter Strege*
Manfred-Menschenort oder die Musik des Lebens

Kolumnen

- 6** *Hermann Schulz*
Biblische Bauernmalerei aus Nicaragua
Achtundvierzig Ölgemälde kehren nach
Zentralamerika zurück
- 7** *Wolfgang Belitz*
Utopische Erinnerungen

SCHWERPUNKT: Macht Musik

- 8** *Robina Cronauer*
Wo die Welt nichts zu suchen hat.
- 8** *Werner Schröder*
Kirchenmusik – eine persönliche Sicht
- 10** *Ellen Diederich*
Musik des Widerstands im Ruhrgebiet
- 11** *AMOS*
Ein kleiner Hinweis zu Frank Baier
- 12** *Axel Kungel*
Das Wesentliche der Musik
- 13** *Irmgard Merkt*
„Das ist ja jetzt der helle Wahnsinn mit euch!“
Musik und Inklusion: Herzland Ruhrgebiet
- 14** *Rudi Turinsky*
Honig für die Seele –
Musik und Kultur der Einwanderer ins Ruhrgebiet
- 15** *Annette Schnoor / Törk Hansen*
„Wenn Akkorduhren die Träume stoppen“
- 16** *Peter Strege*
Ach, was pfeifen die Vögel so schön...!
- 17** *Hildegard Mögge-Grotjahn*
Der Profane Chor Bochum
- 18** *Rolf Euler*
Mein wohltemperiertes Gehirn
- 19** *Robert Bosshard*
Potpourri musical
- 21** *Andreas Müller*
Das Archiv für Populäre Musik im Ruhrgebiet e.V.
Gespräch mit Hans Schreiber und Richard Ortman

Iwurf

- 22** *Einhard Schmidt-Kallert*
Tom Doyle

Palästina

- 23** *Amos Goldberg*
BDS – Ein Appell aus Israel an meine deutschen
Freunde

Impressum ...	Seite 20
Abo-Bestellschein ...	Seite 14
Lesetipps ...	Seiten 14, 17
Anzeige Dampfboot	Seite 20
Anzeige Peter Hammer Verlag ...	Seite 24

Editorial

Die Zäsur, die unsere Zeitschrift in diesem Sommer erlebt, ist schmerzlich spürbar. Durch den Tod von Manfred Walz müssen wir uns erneut verorten, seine Beiträge in unseren Diskussionen und Texten und seine Titelbilder fehlen. Dieses Heft mit dem Thema „Musik“ war lange abgesprochen, Beiträge geplant, als wir im Juli Manfred nur noch im Krankenhaus besuchen konnten. Die – musikalisch gesprochen – lange „Fermate“ bis zu seiner Beerdigung in Berlin am 27. August waren angefüllt mit der Sammlung vieler Menschen und ihrer Beileidsbekundungen, waren Wochen des Abschieds.

Wir waren uns einig, dass diese Zäsur in einer neuen Art der Titelgestaltung Ausdruck finden sollte, wir werden in der kommenden Zeit sicher Versuche machen müssen, und ob sich später eine solche künstlerische Linie wieder finden ließe wie in den über 35 Jahren von Manfreds Titelbildern ist völlig offen.

Unser Heftthema „Musik“ wurde diesmal von unserer Gastredakteurin Irmgard Merkt initiiert. Wir trafen uns bei der 50-Jahre-AMOS-Feier und gerieten in eine Debatte über ihr Thema „Musik und Inklusion“, und schnell war klar: das wird (mindestens) ein Heft. Alle Anstrengungen, das Thema Flucht wegen seiner Dringlichkeit vorher zu bringen, sind in AMOS 2|19 zu lesen, alle Lust, zu „Musik“ zu schreiben und zu gestalten, sind endlich in diesem Heft zu lesen.

Uns war von Anfang an klar, dass allein die Musikszene im Revier, die vielen Bands, Chöre, Protestsänger, Musikhäuser, Orchester und Schulen nicht in einen AMOS passen, nicht von uns repräsentativ erfasst werden können. Wir haben uns beschränkt auf eine subjektive Auswahl, auf Fadenenden, derer wir habhaft werden konnten, um sie ein bisschen auszuspinnen und Lust auf vieles mehr zu befördern, was im Revier vorhanden ist. Lust auch auf „Selbermachen“. Musik und gemeinsames Singen wie beim Abschied von Manfred Walz war uns ein weiterer Hinweis, wie wichtig diese gesellschaftliche Kulturleistung ist. Auch und vor allem für Menschen mit Einschränkungen. Und wie wichtig sie ist für diejenigen, die aus ihren Heimatländern hier versuchen zu bleiben und ihre Musik mitbringen.

Das Thema unseres nächsten Heftes war noch Manfred Walz' Plan, (wieder) über Städte und Wohnen und Menschen darin zu schreiben. Wir wollen auch ohne ihn da weitermachen.

Herzlich
AMOS

Beilagenhinweis

Der ABO-Auflage liegt bei:

- Einladungsflyer zum 18. Abrahamsfest 2019 in Marl
- Informationsstelle Militarisierung e.V. Mitgliederkampagne 2019: Antimilitarismus braucht Analyse - IMI braucht Euch!